

As deep as the ocean

ZorroXVivi

Von NamiHeartphilia

Kapitel 9: So tief wie der Ozean

Hallo zusammen!

In diesem letzten Kapitel gibts eine Stelle, die zwar nicht in adult gesetzt wird (hoffe ich), aber dennoch etwas hentai ist (ich spreche für die zarten Gemüter). Ok, ist nix im Vergleich zu naokas FF...aber lest selbst!

Nachdem die Gruppe sich frischgemacht und erholt hatte, konnte das Fest beginnen. Im großen Saal war schon der große Tisch gedeckt und es spielte Musik. Der König und Vivi saßen schon auf ihren Plätzen, als die anderen zu ihnen stießen. Zorro setzte sich gegenüber von Vivi hin, um sie dauernd vor sich zu haben. Er konnte seine Augen einfach nicht mehr von ihr abwenden, denn sie war noch schöner und erwachsener geworden. Ihr blaues Haar glänzte im Schein der Lichter und sie ihr bezauberndes Lächeln faszinierte ihn wieder aufs Neue. Dieses Gefühl, wie das erste Mal, das er sie sah, machte ihn ganz verrückt.

Vivi hatte Schmetterlinge im Bauch - sie war kein kleines Mädchen mehr, aber so fühlte sie sich in Zorros Nähe. Dauernd musste sie ihn betrachten und erkennen, wie sie seine Art vern'misste. Selbst wie er sprach, war so vertraut und angenehm. Immer wenn sich ihre Augen trafen, schien es als würde eine unsichtbare Verbindung zwischen ihnen bestehen.

Kobra, Chaka und Peruh fragten die Crew natürlich aus und das Fest dauerte an. Die Freunde mussten natürlich von allen ihren Erlebnissen erzählen und die Prinzessin lauschte den Erzählungen von den Abenteuern, die sie hätte auch erleben können, wenn sie sich nicht entschieden hätte im Palast zu bleiben: sie bereute ihre Entscheidung nicht. Alabasta brauchte sie und sie brauchte das Land...doch nicht nur das Land, sondern ihn...ihr Gegenüber. Mit einer auffordrenden Geste lud Zorro Vivi zum Tanz ein. Es war schon etwas spät und das Licht wurde etwas gedämmt. Er nahm sie in seine Arme und sie tanzten, so wie sie damals auf dem Hochzeitsfest getanzt hatten. Vivi legte ihren Kopf auf seine Brust und schloss die Augen.

<Endlich wieder bei ihm. Hoffentlich geht er nie wieder. Er ist meine Stützpersion und mein Glück. Wahrscheinlich hätte ich das alles ohne ihn gar nicht überstanden...>

Der Schwertkämpfer zog sie fester an sich, als hielte er einen lang ersehnten Schatz in seinen Armen. Das Paar tanzte zu dem langsamen Lied bis zum Schluss und dann sagte Vivi plötzlich:

"Wollen wir nicht lieber raufgehen? Es ist schon so spät..." Zorro nickte nur und folgte ihr die große Treppe hinauf. Als sie durch den erhellten Flur gingen, schweigten sie nur, weil sie die Stille nicht durchbrechen wollten. Auf einmal blieb Vivi vor der Tür ihres Schlafzimmers stehen und meinte schüchtern:

"Willst du nicht mit reinkommen?" Zorro wusste nicht, was er antworten sollte, aber dafür blieb auch gar keine Zeit mehr, denn sie nahm in an der Hand und zog ihn ins Zimmer. Dort machte sie jedoch nicht das Licht an, sondern führte ihn auf den großen Balkon, der zu ihrem Zimmer gehörte.

"Sieh dir die Sterne an! Sie sind so wunderschön...", hauchte sie und schmiegte sich an ihn.

"Ja, das sind sie...Ich habe oft nachts in den Himmel geschaut und mir gedacht, was mein Stern macht, der so weit entfernt von mir ist..." Damit küsste er sie auf die Wange.

"Was konnte ich denn anderes machen, als von dir zu träumen. Es kommt mir, wie eine Ewigkeit vor dass du bei mir warst. Und jetzt bin ich die glücklichste Frau auf der Welt..." Das war Zorros Stichwort: er kramte in der Tasche seines Anzugs herum und holte etwas kleines heraus, das er sorgsam in seiner geschlossenen Hand hielt. Er sah Vivi tief in die Augen, schluckte und fing endlich an:

"...Ich bin auch glücklich, glaub mir...aber vielleicht gibt es etwas, was uns noch glücklicher machen kann...Womöglich hältst du es für voreilig, aber..." Er senkte seinen Blick zu Boden, nahm sich zusammen, kniete sich vor Vivi hin und nachdem er ihre Hand genommen hatte, fragte er:

"...Vivi?...Willst du meine Frau werden?..."

Das war eine absolute Überraschung für Vivi. Sie schlug sich die Hand vor den Mund und war den Tränen nahe, natürlich vor Freude. Sie nickte eilig und brachte ihre Antwort hervor:

"Ja...natürlich...ja doch..." Zorro zog ihr den Ring an und sie umklammerte ihn. Sie musste lachen und weinen zugleich. Der Schwertkämpfer drückte sie glücklich an sich und musste auch lachen. Jetzt waren beide seiner Träume in Erfüllung gegangen. Im Moment waren sie wohl wirklich das glücklichste Paar in Alabasta. Die Blauhaarige küsste ihren zukünftigen Ehemann, der natürlich sofort erwiderte, was zu einem langen leidenschaftlichen Zungenspiel führte. Es endete auf dem Bett der Prinzessin, wo beide zuerst verschnaufen mussten. Vivi wurde rot und fragte dann:

"Weißt du noch, was ich zu dir gesagt habe, bevor ihr weggesehelt seid?"

"...Ja..."

"Ich glaube, ich wäre bereit mein Versprechen einzulösen..." Dieser Satz brachte Zorro in Verlegenheit, obwohl er schon geahnt hatte, dass es kommen würde. Natürlich war es nicht so, dass er es nicht wollte, aber er hätte sie nie dazu angespornt. (Ihr wisst schon alle, wovon die Rede ist, oder?^__^) Also streichelte er sie über ihren Körper

und fragte liebevoll:

"Vivi, das muss nicht sein, wenn du es nicht willst..." Er wollte sie auf gar keinen Fall dazu zwingen, mit ihm zu schlafen, auch wenn sie heiraten würden. Doch plötzlich drehte ihn die Prinzessin auf den Rücken und küsste ihn:

"Aber was ist, wenn ich es will?!" Ihr herausfordernder Blick nahm wiedereinmal Zorros Unsicherheit und er antwortete:

"Dann sieht die Sache natürlich anders aus..." Durch den darauffolgenden wilden Kuss, war ihre Begierde erwacht und bald fiel Zorros erstes Kleidungsstück. Der Grünhaarige streichelte Vivis Körper: ihren Rücken, ihre Brust, bis an die Innenseiten der Schenkel, worauf diese zu erkennen gab, dass es ihr gefiel, indem sie ebenfalls auf Entdeckungstour von seinem Körper ging. Dann fiel auch schon das Hemd und sein äußerst gut trainierter Oberkörper wurde sogleich von ihr liebkost. Zorro war überrascht, dass die Prinzessin nicht mehr so zurückhaltend war, aber das war auch gut so, denn er wollte nicht, dass seine zukünftige Frau ihn wie einen Fremden behandelte. Dann wollte er sich bei ihr "revanchieren": mit geschickten Bewegungen öffnete er ihren Reißverschluss am Kleid und streifte es ab. Jetzt war nur noch ihre spitzenbesetzte Unterwäsche im Weg, doch das würde sowieso bald Vergangenheit sein, denn nachdem auch ihr BH irgendwo auf dem Boden gelandet war, fuhr er mit der Zunge über ihre Brüste und sie stöhnte auf. Es tat so gut, ihn bei sich zu haben und seine Wärme zu spüren. Bald war das auch nicht mehr genug und Zorros Hose fiel, ja sie wurde regelrecht von seinem Körper gerissen. Er streichelte Vivis Bauch und seine Hände gelangten zu ihrem Slip, den er nach ihrem Nicken auch beseitigte. Daraufhin umarmte und küsste er sie und schließlich waren seine Boxershorts auch Geschichte.

Vivi zuckte kurz zusammen, als Zorro in sie eindrang. Sie war noch Jungfrau gewesen, doch dadurch wollte sie sich keinesfalls alles verderben lassen. Deshalb entspannte sie sich; der Schwertkämpfer half ihr dabei indem er sie küsste und ihr Zärtlichkeiten ins Ohr flüsterte. Das gelang ihm und durch seine regelmäßig starken Bewegungen, musste die Prinzessin immer schneller atmen. Sie stöhnte sogar seinen Namen, was ihn sichtlich erregte. Als sie schließlich beide ihren Höhepunkt erreicht hatten, sanken sie erschöpft in die Kissen.

Die Blauhaarige lächelte glücklich und flüsterte:

"Zorro, ich liebe dich..." Er küsste sie auf die Stirn und erwiderte:

"Ich liebe dich auch, Vivi..." Sie schliefen eng an einander gekuschelt mit einem Lächeln auf den Lippen ein.

Zwei Wochen später heirateten die beiden und wer hatte wohl den Brautstrauß gefangen?...Nami...Diese guckte erst etwas überrascht, dann huschte ein Grinsen über ihr Gesicht und sie wandte sich fragend zu Sanji, der "zufälligerweise" einen hübschen Ehering für sie parat hatte.

Vivi hatte das Hochzeitskleid an, das Zorro ihr vor drei Jahren geschenkt hatte und das Paar war der strahlende Mittelpunkt des ganzen Geschehens. Nach der Feier gingen beide wieder auf den Balkon und sahen sich den bezaubernden

Sonnenuntergang an. Dann meinte Vivi:

"Wir werden uns niemals trennen...Versprich es mir noch einmal, bitte..."

"Nein, wir werden uns niemals trennen...niemals...Denn unsere Liebe ist so tief wie der Ozean..."

*****The End*****

Muss euch leider enttäuschen - diesmal ist es kein grausamer Joke von mir...Es ist wirklich Schluss...aber, wie gesagt, ihr habt ja noch die andere One Piece FF mit den gleichen Pairings... Wer Interesse hat, kann sie ja mal lesen oder mir eine ENS schreiben, um Infos zu erhalten...

Auf jeden Fall:

DANKE FÜRS LESEN! IHR LESER SEID DIE BASIS FÜR ALLE GUTEN FFS! ^ _____ ^

PS: Sorry für alle Fehler und Dinge, die euch nicht gefallen!

Eure Nami22